

2015 Hindernisse für Rollis werden bald beseitigt



Bussteige und Wartehäuschen am Rathaus sollen behindertengerecht umgestaltet werden. Foto: Fratz

Der Busbahnhof am Elsdorfer Rathaus soll noch in diesem Jahr umgebaut werden. Derzeit haben Rollstuhlfahrer dort keine Chance, in einen Bus zu gelangen. Die SPD fordert auch den Umbau der Wartehäuschen und Sitzgelegenheiten. Von Dietmar Fratz Rhein Erft Rundschau Erstellt 16.04.2015

Elsdorf.

Rollstuhlfahrer haben derzeit kaum eine Chance, am Busbahnhof am Rathaus in einen Bus zu gelangen. Zu hoch sind die Plateaus angelegt. Noch in diesem Jahr soll laut Stadtverwaltung mit dem Umbau begonnen werden.

Rund 30 000 Euro hat der Rat in den Haushalt eingestellt, um mit der behindertengerechten Umgestaltung der Bushaltestellen im Stadtgebiet zu beginnen.

Die SPD fordert jetzt nach einer neuerlichen Begehung der problematischen Bereiche mit dem Verein **SHG Handicap e.V.** die Stadt auf, die Arbeiten zügig umzusetzen. Aus der Verwaltung war zu erfahren, dass die Ausschreibung der Arbeiten in den nächsten Tagen gestartet werde. Je nach Bereitstellung weiterer Haushaltsmittel sollen in den nächsten Jahren weitere Haltestellen behindertengerecht umgebaut und Fußgängerüberwege mit Leitsystemen für Menschen mit Behinderungen in die Gehwegplattierungen eingebaut werden.

Zusätzlich fordert SPD-Fraktionschef Harald Könen in einem Antrag an den Bau- und Planungsausschuss die Verbesserung der Schutzunterstände am Busbahnhof. „Rollstuhlfahrer können wegen der Anordnung der Bänke kaum rückwärts unter die Wartehäuschen fahren“, begründet Könen den Antrag. Zudem hätten die Plateaus ein leichtes Gefälle, sodass die Rollstühle schwer zu manövrieren seien, klagt der SPD-Chef.

Für das nächste Haushaltsjahr fordert Könen die Bereitstellung weiterer Mittel im Haushalt für entsprechende Abhilfe. „Andere Städte haben bessere Busbahnhöfe“, formuliert er mit Blick auf die Nachbarkommunen.